Neubau einer Diskantgambe (1728) nach Johann Christian Hoffmann (Leipzig, 1683- 1750)

Im vergangenen Jahr erhielt ich den reizvollen Auftrag zum Bau einer Diskantgambe nach Johann Christian Hoffmann.
Die Familie Hoffmann war eine Leipziger Geigenbauerfamilie in 3 Generationen. Veit Hoffmann (vor 1632- bestattet 21.5. 1673), Martin Hoffmann (August 1654- 15.4.1719) der Vater von Johann Christian (Mai 1683- 1.2.1750) und Christian Gottlieb (April 1691- 27.4.1735). Sie waren Zeitgenossen J.S. Bachs. Johann Christian hat sogar die fast identischen Lebensdaten wie sein berühmter Zeitgenosse. Beide Familien waren freundschaftlich miteinander verbunden [1].

Die Werkstatt arbeitete in 3 Generationen wobei Martin Hoffmann und sein ältester Sohn J.Ch.Hoffmann die wichtigsten Vertreter sind. Der jüngere Bruder Christian Gottlieb war auch als Geigenbauer tätig, aber weniger erfolgreich. Von ihm sind mir keine Instrumente bekannt.
Johann Christian Hoffmann wurde schon von seinen Zeitgenossen als international erfolgreicher Geigenbauer beschrieben.

Im Leipziger Musikinstrumenten- Museum fand im Jahr 2015 eine große Ausstellung über diese Geigenbauerfamilie statt. Diese und der Katalog zur Ausstellung[2] wurden die Arbeitsgrundlage für mein Projekt. (siehe auch http://mfm.uni-leipzig.de/dt/Forschung/hoffmannn.php)
Mir bekannte erhaltene Diskantgamben von J.Ch. Hofmann sind ein Instrument aus dem Jahr 1728 im Leipziger Museum (Inv. 795)[3] und ein im privaten Besitz befindliches Instrument aus dem Jahr 1741 (siehe Katalog)[4]. (Das Instrument ist aus einer späten Phase und im Umriß und handwerklichen Ausführung nicht vergleichbar mit früheren Instrumenten. Darum bezog ich es nicht mit in die Überlegungen ein).
Das Instrument in Leipzig ist leider stark verändert. Der Hals wurde ausgetauscht und die Zargenhöhe wurde um ca. 2 cm gekürzt. Aus dem Jahr 1731 aber befindet sich in Leipzig eine Altgambe (Inv. 805)[5] und eine Baßgambe (Inv.819)[6]. Beide letztgenannten sind in ihren Proportionen annähernd gleich und weitestgehend original erhalten. Darum liegt die Vermutung nahe, daß Hoffmann zumindest in dieser Epoche ein „Standard“ Modell verwendete, daß er nach Anforderung vergrößerte oder verkleinerte. Diesem Gedanken folgend verringerte ich das Modell der Altgambe und erhielt ein „Diskantmodell“. Vergleichend mit den unveränderten Maßen (Korpusbreiten) der existierenden Diskantgambe (795) deckten sich die Umrechnungen. Außerdem war bei der Untersuchung deutlich geworden, daß Hoffmann bei 2 Alt-, und 2 Baßgamben näherungsweise folgende Proportionen einhielt:

1 Fontana, E., Veit Heller, Klaus Martius: Martin und Johann Christian Hoffmann- Geigen- und Lautenmacher des Barock, Leipzig 2015, S. 72
2 Fontana, E., Veit Heller, Klaus Martius: Martin und Johann Christian Hoffmann- Geigen- und Lautenmacher des Barock, Leipzig 2015
3 s.o., S. 352
4 s.o., S. 372
5 s.o., S. 358
6 s.o., S. 360

Korpuslänge/ Unterbug	1,75
Unterbug/ Oberbug	1,25
Unterbug/ Mittelbug	1,75
Oberbug/ Mittelbug	1,4
Korpuslänge/ max. Zargenhöhe	5,55

Verwendete Instrumente:

VdG	Aufbewahrung	Korpuslänge	Unterbug	Mittelbug	Oberbug	Zargenhöhe	Maße wo entnommen
Diskant 1728	L, Grassimuseum	395,5 mm (n.o.)	243 mm	135,5 mm	197,5 mm	52,2- 53 mm (n.o.)	persönlich gemessen
Alt 1728[7]	B, Musikinstr.-museum	497 mm	286 mm	170 mm	235 mm	90 mm	Katalog 2015
Alt 1731	L, Grassi	520mm	295,5 mm	175,5 mm	241,8 mm	90 – 93 mm	persönlich
Baß 1725[8]	ESA, Bachmuseum	693 mm	382 mm	213 mm	306 mm	130 mm	Katalog 2015
Baß 1731	L, Grassi	689 mm	370 mm	213 mm	300	122- 127 mm	Katalog 2015

VdG	Korpuslänge/ UB	UB/OB	UB/MB	OB/MB	Korpuslänge/Zargenhöhe (max.)
Diskant 1728	xxx	1,23	1,79	1,46	xxx
Alt 1728	1,74	1,22	1,68	1,38	5,52
Alt 1731	1,76	1,22	1,68	1,38	5,59
Baß 1725	1,81	1,25	1,79	1,44	5,33
Baß 1731	1,86	1,23	1,74	1,41	5,43

Also verwendete ich im Großen und Ganzen das verkleinerte Modell der Altgambe (805) des Leipzigers Museum.

Bei einem Besuch im Leipziger Museum konnte ich die drei dortigen J.Ch. Hoffmann Gamben (795, 805, 820) vermessen und studieren und erfuhr so mehr über die Bauweise Hoffmanns. Sehr viele Informationen erhielt ich natürlich aus dem Katalog. Desweiteren erhielt ich wertvolle Informationen vom Berliner Musikinstrumentenmuseum. Dort befindet sich eine Altgambe von Hoffmann, von der aber nur noch der Boden und der Zargenkranz erhalten sind. Dies erlaubt einen Blick ins „Innere“ . (Altgambe von 1731, Inv.4518)

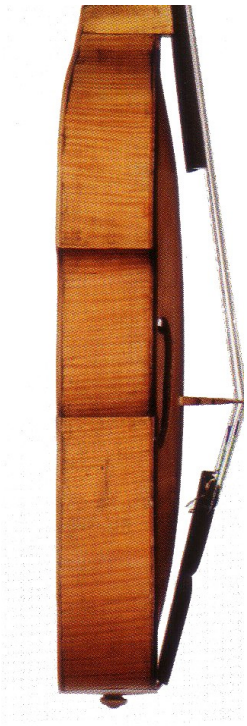
Für die freundliche Unterstützung und Hilfe möchte ich in erster Linie Herrn Veit Heller, Herrn Volker Seumel und Frau Marlene Leis vom Musikinstrumentenmuseum Leipzig danken. Ebenso gilt mein Dank Heidi von Rüden und Andreas Schiegnitz vom Musikinstrumetenmuseum Berlin.

7 s.o.,S. 354, Das Instrument (Inv. 4518) ist nur noch teilweise original erhalten. Original ist der Zargenkranz mit Pflock und der Boden.

8 s.o., S.348, Das Instrument ist weitestgehend im originalem Zustand. Es wurde zu Lebzeiten Hoffmanns möglicherweise durch ihn selber von einer 6 saitigen auf eine 7 saitige Gambe umgebaut.

1

2



3

4

Diskantgambe, Johann Ch. Hoffmann, Leipzig 1728, Museum f. Musikinstrumente der Universität Leipzig, Inv. 795

1 Foto der Website http://mfm.uni-leipzig.de/dt/Forschung/hoffmannn.php entnommen
2 Foto aus Katalog Fontana, E., Veit Heller und Klaus Martius: „Martin und Johann Christian Hoffmann“, Leipzig 2015, S. 352
3 Foto aus s.o.
4 Foto Christian Pabst

1

2

3

Altgambe, Johann Ch. Hoffmann, Leipzig 1731, Staatl. Institut f. Musikforschung, Musikinstrumentenmuseum, Berlin, Inv. 4518

1- 3 Foto aus Katalog Fontana, E., Veit Heller und Klaus Martius: „Martin und Johann Christian Hoffmann“, Leipzig 2015, S. 354

1

2

3

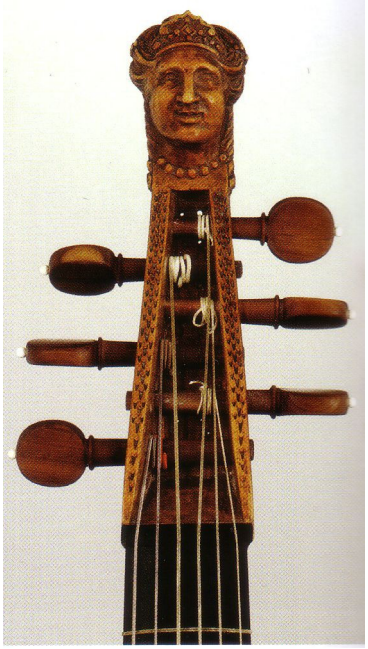
Altgambe, Johann Ch.Hoffmann, Leipzig 1728, Museum f. Musikinstrumente der Universität Leipzig, Inv. 805

1- 3 Foto aus Katalog Fontana, E., Veit Heller und Klaus Martius: „Martin und Johann Christian Hoffmann“, Leipzig 2015, S. 358

1

2

3



4

Baßgambe , Johann Ch.Hoffmann, Leipzig 1728, Museum f. Musikinstrumente der Universität Leipzig, Inv. 819

1- 4 Foto aus Fontana, E., Veit Heller und Klaus Martius: „Martin und Johann Christian Hoffmann“, Leipzig 2015, S. 360

Diskantgambe nach Johann Ch. Hoffmann 2016

Diskantgambe nach Johann Ch. Hoffmann, 2016

Diskantgambe nach Johann Ch. Hoffmann, 2016

Diskantgambe nach Johann Ch. Hoffmann, 2016

Diskantgambe nach Johann Ch. Hoffmann, 2016